Zeitschrift: Animato

Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz

Band: 15 (1991)

Heft: 6

Artikel: 20 Jahre Jugendmusikschule Leimental

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-959508

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

20 Jahre Jugendmusikschule Leimental

Vor zwanzig Jahren wurde von den vier Baselbie-ter Gemeinden Biel-Benken, Ettingen, Oberwil und ter Gemeinden Biel-Benken, Ettingen, Oberwil und Therwil die Regionale Jugendmusikschule Leimental gegründet. Max Ziegler steht dieser Musikschule, welche sich zu einer der grössten im Kanton Baselland entwickelt hat, seit ihrer Gründung als umsichtiger Leiter vor. Heute werden über 1500 Musikschüler (345 in Klassenkursen und 1155 im Instrumentalunterricht) von 60 Lehrkräften unterrichtet. Die Schule het bekanntermassen ein gutes Ausbilles. Die Schule hat bekanntermassen ein gutes Ausbildungsniveau; einzelne Ensembles weilten schon oft an Treffen im In- und Ausland. Neben aufsehenerregenden Grossveranstaltungen wie jene mit Brittens Arche Noah ist auch an Projekte wie die Musikinstrumentenbaukurse zu erinnern.

Zur Jubiläumsfeier vom 2. November 1991 in Therwil fand sich im sehr zahlreich erschienenen Publikum (die Schätzungen liegen zwischen 500 und 1000 Personen) auch eine namhafte Zahl gemeindlicher und kantonaler Behördenvertreter als meindicher und kantonaler Behordenvertreter als Gäste ein. Nach einem Abendessen traten in bunter Reihenfolge die Chöre, das Streichorchester, das Blasorchester, das Schlagzeugensemble sowie Ballett- und Jazztanzklassen auf das Podium und umrahmten die Grussbotschaften der verschiede-pen Gemeinderschreter. nen Gemeindevertreter.

Festrede von Regierungsrat Peter Schmid

In der Festrede wies Regierungsrat und Erzie-In der Festrede wies Regierungsrat und Erzie-hungsdirektor Peter Schmid darauf hin, dass wäh-rend der Gründung der Jugendmusikschulen im Baselbiet noch die Rede war von «Musik als sinn-volle Freizeitgestaltung»; heute dürfe man sie sogar als Mitträger unseres Bildungsideals begrüssen. Keine Musikschule könnte aufgrund ihrer freiwilli-en Bazie heatehen, wan ein einkt und der Bezille gen Basis bestehen, wenn sie nicht von der Bevölke rung gewünscht und getragen werde, und weder die Gemeinden noch der Kanton würden sich für die Musikschulen einsetzen, wenn nicht die Einsicht da wäre, dass gerade «die Musik von allen Künsten den tiefsten Einfluss auf die menschliche Seele hat» (Napoleon I.). Die 14 basellandschaftlichen Jugendmusikschulen entwickelten sich trotz einheitlichen kantonalen Grundlagen sehr individuell. Diese Individualität mache auch ihre Stärke und Vitalität aus. Bei dieser Gelegenheit erinnerte Peter Schmid auch an die langjährige pionierhafte Tätig keit des ebenfalls unter den Gästen weilenden VMS Präsidenten Armin Brenner, welcher als kantonaler Leiter der Abteilung für Musik und Musikerzie-hung das Musikschulesen massgebend beein-flusste. Neben dem speziellen Dank an die GemeinOb mit der Carmen-Suite oder Mozarts kleiner Nachtmusik: das Nacntmusik: aas Schlagzeugensemble zog jeden Hörer in seinen



Solistinnen der Ballettklasse der JMS-Leimental. (Fotos: RH)

032 / 86 20 33.

WIMSA II –

den des Leimentals für ihr Engagement zugunsten den des Leinenlas für ihr Engageneinet zugunsten ihrer Musikschule dankte der Regierungsrat der Lehrerschaft für ihr Wirken. Ihre Tätigkeit verdiene sicherere und gerechtere Anstellungsbedingungen. Ein ganz besonderes Dankeschön gebühre aber dem Leiter Max Ziegler für seinen Einsatz für diese Musikschule und für die Musikerziehung im Kanton Baselland.

Ueberzeugendes, schwungvolles Musizieren

Die verschiedenen Darbietungen folgten sich, wie erwähnt, Schlag auf Schlag und, es spricht für

Das erfolgreiche und erprobte EDV-Programm für Musikschulen.

WIMSA jetzt in Version II

Schon 34 Musikschulen und 3 Konservatorien arbeiten mit dem ge-meinsam von VMS und Wistar AG, Bern, entwickelten EDV-Pro-

meinsam von vins und viriations, gramm.
Version II wurde vollständig unter MS-DOS neuentwickelt und verwendet jetzt *Informix 2.1*. Daher auch wesentlich schnellere Datenverarbeitungszeiten in den Betriebssystemen MS-DOS und UNIX. Neu mit integrierter Buchhaltung (ohne Aufpreis für VMS-Schulen) und vielen anderen neuen Programmteilen.
Wartung und Weiterentwicklung durch den VMS garantiert.
Dank Gemeinschaftsentwicklung preislich günstig, für VMS-Mitglieder mit Mitroliederrabatt.

Maintenant une version française est aussi disponible

une aide considérable

Möchten Sie mehr darüber erfahren, so wenden Sie sich an den VMS, Tel. 061 / 901 37 87, oder direkt an den Projektleiter Herrn Urs Loeffel, Tel.

die Qualität und die Frische des musikalischen Vortrages, dass die Aufmerksamkeit des Publikums nie nachliess. Musik aller Stile und Arten wurde geboten, und nach Abschluss der Konzertvorträge spiel-

ten, und nach Abschluss der Konzertvorträge spielte die eigene Big Band sogar noch zum Tanze auf.
Der erste Präsident der JMS-Leimental, Alfred
Rueff, gründete aus Anlass des Jubiläums zusammen mit weiteren Freunden eine «Förderungsstiftung JMS-Leimental». Ein Spendenbarometer
zeigte am Jubiläumsabend laufend die eingegangenen Geldzusagen an; bis zum Schluss des Abends
schliesslich mehr als 6000 Franken!

Animato:

über 10902

abonnierte Exemplare

pro Nummer!

musik

Das Fachgeschäft mit dem gepflegten Service, der guten Beratung und der riesigen Auswahl.

4051 Basel

Spalenvorstadt 27, Telefon 061/261 82 03

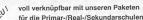
Ob Holz- oder Blech-, wenn Blas-instrument – dann Musik Oesch!

SOFTWARE AG

Die kostengünstige EDV-Administration für Musikschulen aller Kantone

- Einzelplatzlösung für gängige PC (MS-DOS, OS/2) oder Mehrplatzlösung auf NOVELL im praktischen Einsatz bewährt
- optimal an thre individuellen Bedürfnisse angepasst
- einzelne Module oder Gesamtlösung erhältlich

Sonderangebot einschl. PC & Drucker für kleinere Schulen zu Sonderpreis



Wir beraten Sie gerne!

(Tel. 061/61 99 90) Hauptstrasse 89 4132 Muttenz



Cembali, Spinette, Virginale, Klavichorde, Hammerflügel

> Herstellung Vertretungen Restaurierungen Vermietuna

Otto Rindlisbacher

8055 Zürich, Friesenbergstrasse 240 Telefon 01 / 462 49 76

Das Piano zum Mitnehmen Roland FP-7 Digital Piano Vertrieb über den Fachhandel. Für Informationen wenden Sie sich an Roland CK (Switzerland) AG, Postfach, 4456 Tenniken, Telefon 061/98 60 55. Roland EATIVE MUSIC



Informative Unterlagen sowie Beratung, Miete und Verkauf durch: WENGER, 8703 Erlenbach, Kappelistrasse 12 201 - 910 08 40 Fax: 01 - 910 83 58

Ihr Vorteil unsere Auswahl PIANO-ECKENSTEIN Leonhardsgraben 48 • 4051 Basel Telefon 061/261 77 90 • Telefax 061/261 77 89

